

## Allgemeine Hinweise für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich lediglich um allgemeine Richtlinien. Eventuell in den Arbeitsgruppen gewünschte Abweichungen sind mit den jeweiligen Betreuern abzusprechen.

### 1. Gliederung

Die Arbeit ist zu gliedern in:

- Inhaltsverzeichnis
- 1. Einleitung
- 2. Material und Methoden
- 3. Ergebnisse
- 4. Diskussion
- 5. Zusammenfassung
- 6. Literatur
- Anhang (optional)

#### **Einleitung**

- kurze Übersicht zum aktuellen wissenschaftlichen Stand der Forschung mit Blick auf die Fragestellung der Arbeit;
- führt fokussiert in die Thematik ein und zitiert die auf diesem Gebiet relevanten Originalpublikationen, Übersichtsartikel/Reviews und kürzlich erschienenen Veröffentlichungen;
- am Ende der Einleitung sind die Fragestellung und die Ziele der Arbeit sowie die vorgesehene experimentelle Strategie darzulegen. Dieser Teil der Einleitung ist sehr wichtig und sollte kurz und prägnant verfasst sein.

#### **Zusammenfassung**

- muss unabhängig vom Gesamttext verständlich sein und summiert die zentralen Erkenntnisse im Gesamtkontext der Arbeit (Umfang in der Regel 1 Seite);
- Die Zusammenfassung sollte keine Literaturhinweise enthalten.

#### **Literaturquellen**

- sind einheitlich und im Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge der Autoren aufzuführen (bis zu 6 Autorennamen ausschreiben, danach *et al.*).

### 2. Formatierung

#### **allgemeine Formatierung**

- Es sind drei Exemplare einseitig bedruckt und gebunden im Prüfungssekretariat abzugeben. Ringbindung ist nicht zulässig;
- Schriftart, -größe, Zeilenabstand, Seitenränder u. ä. sind nicht einheitlich vorgeschrieben und sollten mit den jeweiligen Betreuern abgestimmt werden.

- Die Seitennummerierung sollte spätestens ab „1. Einleitung“ auf der Seite sichtbar sein. Beginn der Nummerierung (Seite 1) ist immer das Deckblatt.

#### **Artnamen**

- Organismen und Genotypen sollten in *kursiver* Schreibweise dargestellt werden (z. B. *S. cerevisiae* MAT $\alpha$  *ura3 leu2-3,112 kex1::URA3 trp1*);
- Ausnahmen der kursiven Schreibweise bilden Gattungsnamen, wenn keine konkrete Artbezeichnung möglich ist: z. B. *Pichia spec.*

#### **Einheiten**

- Für die Dimensionen (z. B. ml, cm) sind SI-Einheiten zu verwenden;
- Zahlenwerte und Dimensionen sollten sich in der gleichen Zeile befinden (Zeilenumbruch beachten).

#### **Tabellen und Abbildungen**

- Tabellen und Abbildungen zur Dokumentation sind Teil der Arbeit, müssen unabhängig vom Text verständlich und von Beginn an fortlaufend nummeriert sein;
- Im Text muss auf jede Tabelle oder Abbildung verwiesen werden;
- Tabellen und Abbildungen enthalten eine prägnante Überschrift und eine erklärende Legende.

#### **Abkürzungen**

- Abkürzungen sollten generell reduziert verwendet werden. Ausgenommen sind hierbei gebräuchliche Abkürzungen wie z. B., u. a., bzw., usw. und ähnliches;
- sollte es sich bei Abkürzungen um zwei Wörter handeln (z. B. „z. B.“) sind diese durch ein Leerzeichen zu trennen;
- Wenn eine Art im Text mehrfach vorkommt, kann nach der ersten vollständig ausgeschriebenen Bezeichnung (*Saccharomyces cerevisiae*) die Gattung abgekürzt werden (*S. cerevisiae*).

#### **Literaturzitate im Text**

- Bei zwei Autoren einer Arbeit werden beide genannt: Meier und Müller (1993), ab drei oder mehr Autoren kann nach dem ersten Autor abgekürzt werden: Kraft *et al.* (2003);
- Die Jahreszahl wird immer angegeben: „Wie von Meier und Müller (1993) gezeigt wurde...“ oder in der Klammer „...beschrieben worden (Paul, 2003)“.
- Im Literaturverzeichnis können Publikationen von mehr als sechs Autoren nach dem sechsten Autor abgekürzt werden: Adam, B.C, Eva, G.H, ... Kraft, S. *et al.* (2003).